

Münster, 12. Mai 2022

Land NRW, Landschaftsverbände und Suchtkooperation NRW

stellen Angebote für ukrainische Geflüchtete bereit

Angebote zur Erstversorgung der Traumaambulanzen für von Krieg und Flucht traumatisierten Menschen aus der Ukraine werden kurzfristig von den Landschaftsverbänden Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) zugänglich gemacht. Diese "schnellen Hilfen" sollen –im Rahmen der bestehenden Kapazitäten der Traumaambulanzen- den Einstieg in weitere medizinische Hilfestellungen vereinfachen. Das NRW-Gesundheitsministerium stellt in einem ersten Schritt Fördermittel i.H.v. 200.000 Euro für die Finanzierung der Angebote, einschließlich notwendiger Kosten für die Überwindung von Sprachbarrieren, zur Verfügung.

Neben dem regulären Angebot psychotherapeutischer Einzelbehandlungen werden auch Gruppentherapien und Behandlungen durch niedergelassene Ärztliche oder Psychologische Psychotherapeut:innen mit entsprechender Sprachkompetenz finanziert. Ebenso ist eine psychosoziale Beratung für schwer belastete Menschen durch psychosoziale Zentren für Geflüchtete möglich.

Betroffene können sich direkt an die Traumaambulanzen wenden.

Informationen zu den Standorten finden Sie hier:

→ <http://www.lvr.de/traumaambulanzen>

→ <http://www.lwl-soziales-entschaedigungsrecht.de/de/schnelle-hilfe>

Die Suchtkooperation NRW hat die hohe Zahl der aus der Ukraine geflüchteten Menschen zum Anlass genommen, einen Infobrief und eine Liste mit Suchthilfe-Angeboten für diesen Personenkreis zu erstellen.

Hier finden Sie entsprechenden Listen:

→ [Infobrief mit grundsätzlichen Informationsquellen](#) [PDF]

→ [Internetseite, die zum PDF-Link führt](#)

→ [Suchthilfe-Angebote für ukrainische Geflüchtete](#) [PDF]

→ [Internetseite die zum PDF-Link der Liste führt](#)

Weiterhin nimmt die Suchtkooperation NRW laufend Angebote der nordrheinwestfälischen Suchthilfe für diese Liste entgegen und stellt sie aktualisiert im Netz zur Verfügung. Wenn auch Sie Ihre Institution mit aufnehmen lassen möchten, können Sie dies über folgenden Link tun:

→ [zweiseitiger Fragebogen zur Aufnahme in der Liste](#) [PDF]

→ [Internetseite, die zum Link des Fragebogens führt](#)

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Suchtkooperation NRW zur Verfügung:

Tel.: 0221-809 7794

Mail: kontakt@suchtkooperation.nrw

Home: <https://suchtkooperation.nrw>